



Niederschrift

1. Plenarsitzung des Gemeinderates
23. Juli 2024, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 13 der Tagesordnung: Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Beschluss:

Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 13 auf und teilt mit Mitteilungen des Bürgermeisteramtes lägen keine vor:

Gibt es von Ihrer Seite aus etwas, das Sie ansprechen mögen?

- **Sitzordnung Bürgersaal**

Stadtrat Noé (FDP/FW): Wir haben gestern noch mitgeteilt, dass die FDP/FW-Fraktion mit der Sitzordnung nicht besonders glücklich ist. Man kann natürlich die Sitzordnung ex cathedra festlegen, wie es jetzt geschehen ist. Das ist so. Nichtsdestotrotz wollten wir noch einmal darauf hinweisen, dass wir vier Freiheitlichen, um es einmal so zu sagen, eigentlich die ideale Fraktionsgröße haben, um eins, zwei, drei, vier hier in der Mitte hintereinander zu sitzen. Wir sehen, dass die Verwaltung sich bemüht hat, eine bunte Sitzordnung zu machen mit den bunten Gremien, die wir jetzt haben. Nichtsdestotrotz, mit diesem Rösselsprung halte ich das nicht für ideal.

Ich darf noch darauf hinweisen, als die FDP-Fraktion vor einigen Jahren sechs Mandate hatte, saß auch nur einer in der ersten Reihe. Ich denke, wenn man das noch einmal betrachtet, könnte man sicherlich über eine andere Sitzordnung nachdenken. Es gibt durchaus auch Satzungen von Ortschaftsräten, wo genau festgelegt ist, dass die Sitzreihenfolge nach den Stimmanteilen wäre. Das wäre auch möglich. Wir haben auch einen Entwurf gemacht, den wir gerne dem Hauptamt zur Verfügung stellen.

Der Vorsitzende: Ich will dem öffentlichen Eindruck widersprechen, dass es keine Diskussion über die Sitzordnung gab. Nachdem man grundsätzlich gesagt hat, wir nehmen Wünsche entgegen, gab es so viele Wünsche, dass wir am Ende vermutlich jeder Fraktion ein eigenes Zimmer hätten zuweisen müssen. Insofern haben wir uns etwas aus der Tradition heraus an dem orientiert, wie auch die Aufteilung in der Vergangenheit gewesen ist und haben lediglich für Volt einen neuen Platz finden müssen. So ist jetzt die Sitzordnung zustande gekommen. Außer Ihnen gibt es so gesehen auch noch ein paar Vorschläge, die wir nicht berücksichtigt haben. Aber damit ist im Grunde allen gleich getan. Das ist die Argumentation.

Jetzt habe ich heute Morgen Ihren Protest bekommen, allerdings ohne Erläuterung. Deswegen konnte ich zunächst einmal nichts damit anfangen. Wenn Sie es uns einreichen, stellen wir es noch einmal im Ältestenrat zur Diskussion. Dann schauen wir, wie wir damit umgehen.

Gibt es weitere Punkte?

- **Ersthelfer-App**

Stadtrat Hock (FDP/FW): Ich habe nur eine Frage. Das Rettungsdienstgesetz hat die Finanzierung der Ersthelfer-App im Landtag auf den Weg gebracht. Vielleicht könnten Sie uns gelegentlich eine Information geben, wie weit die Stadt Karlsruhe mit der Umsetzung der Retter-App in Karlsruhe ist.

Der Vorsitzende: Das können wir gerne nachliefern. Das Rettungsdienstgesetz ist letzten Freitag verabschiedet worden. Es ist relativ aktuell.

- **Dank für Wahl der Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen**

Ortsvorsteherin Ries (OV Durlach): Ich darf mich auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen recht herzlich bedanken für das große Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben bei den Wahlen heute. Ich glaube, wir können Ihnen alle gemeinsam zusichern, dass wir auch wie gewohnt und wie in der Vergangenheit großes Interesse haben, gut und eng und vertrauensvoll mit dem Gemeinderat zusammenzuarbeiten. Noch einmal ein recht herzliches Dankeschön. Ihnen viel Erfolg für Ihre Arbeit im Gemeinderat.

Der Vorsitzende: Vielen Dank. Nicht, dass Sie annehmen, dass alle Gemeinderatssitzungen so früh enden. Das wäre eine falsche Erwartungshaltung. Für heute sind wir aber am Ende. Wir haben Sie alle eingeladen, noch ein bisschen heute bei uns zu bleiben. Es gibt auch etwas zu essen und zu trinken. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen. Wer dem jetzt nicht folgen kann, dem wünsche ich einen schönen Abend, allen anderen dann anschließend nach unserem geselligen Beisammensein. Ich bedanke mich herzlich für die zügige Sitzung und auch bei allen, die hier Stimmzettel und ähnliches vorbereitet haben, auch noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön. Wir haben es sehr zügig über die Bühne gebracht.

Wir sind arbeitsfähig. Ihnen allen an dieser Stelle schon einen erholsamen Sommer oder wo immer es Sie hinführt. Es ist vielleicht nicht immer sommerlich, wo Sie hinfahren. Oder es bleibt vielleicht auch nicht immer sommerlich, wenn man hier bleibt. Jedenfalls eine gute Sommerzeit im Sinne einer guten Erholung. Wir sehen uns dann in diesem Theater im September zu gegebener Zeit wieder. Vielen herzlichen Dank und alles Gute.

Schluss der Sitzung: 17:20 Uhr

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten
12. August 2024